

# Probleme mit Klassen

**Beitrag von „cubanita1“ vom 21. September 2010 17:26**

Erstmal schick ich dir Kraft ...

Es ist tatsächlich so, dass es kein Patentrezept gibt, aber trotzdem könnte man dir Rat geben (ich vermute also, die Lehrerin hatte selbst keinen ...)

Die Vorschreiberin hat schon echt gute Ansätze genannt. Versuche, mit kräftiger aber ruhiger, d.h. gelassener Stimme zu agieren. Das schlimmste ist, wenn sie merken, wie du auf die Palme kletterst 

Namen an die Tafel, oder Striche für Minuten, die verträodelt wurden und damit nachgeholt werden müssen(obwohl ja die Kollektivstrafen immer so verpönt sind, wenns größere Gruppen sind, die stören, find ich auch das legitim)

Konsequenz ist das entscheidende Wort. Nicht Strafen, sondern Konsequenzen, die mit dem Bockmist zusammenhängen. Ein Beispiel von mir:

Die Schüler sollten in Kl. 6 eine Übersicht von der Tafel übernehmen, Schüler x und y tun etwas anderes und sin auch noch laut dabei ... Ich ermahne leise zweimal, dann sind die meisten fertig mit dem Schreiben und wir wollen etwas neues machen, da fangen die beiden an zu schreiben. Konsequenz: Neee, jetzt ist Schreibzeit vorbei. Ihr macht jetzt das andere mit und später könnt ihr schreiben ... Das sitzt und seither gehts super ... Vor allem hatten die anderen geguckt, dass ich nicht darauf bestand, die Mitschrift zu beenden, sondern es sozusagen erstmal untersagt hatte ...

Wichtig ist, dich nach den in der Schule festgelegten Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen zu erkundigen. Handle auch Verträge mit den Klassen aus. Nimm dir die Schüler einzeln, weil dieses laute Ermahnen so peinlich vor den Mitschülern ist...., die können gar nicht anders, als weiterzumachen um sich keine Blöße zu geben. Nimm dir die Rädelnsführer zuerst vor und versuch, sie auf deine Seite zu bringen.

Wenn du schon psychosomatisch reagierst, ist dringend erforderlich, zu reagieren. Zieh Klassenlehrer und SL mit ins Boot, die hat dir gegenüber eine Fürsorgepflicht.